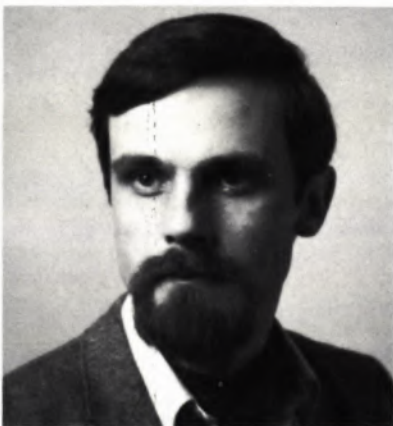


Personalia



Jörg Heiligmann

Bodendenkmalpflege
Außenstelle Tübingen

In Ludwigsburg erblickte Jörg Heiligmann 1952 das Licht der Welt. Den größten Teil seiner Kindheit verbrachte er in Welzheim, wo er die Grundschule und die ersten fünf Klassen des Gymnasiums besuchte. 1966 erfolgte der Eintritt in das Ev. Theol. Seminar Maulbronn/Blaubeuren. Nach dem Abschluß der Schulzeit nahm er im Winter-Semester 1970/71 an der Universität Tübingen das Studium zunächst in den Fächern Latein, Geschichte und Sport auf, wechselte dann nach einem Semester zu den Fächern Vor- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie und Alte Geschichte über. Ab dem Sommer-Semester 1973 setzte er sein Studium an der Universität in München fort. Hier belegte er die Fächer Provinzialrömische Archäologie, Vor- und Frühgeschichte und Alte Geschichte. Die während der Studienzeit mit dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg auf zahlreichen Ausgrabungen geknüpften Kontakte und die Liebe zur württembergischen Heimat beeinflussten die Wahl seiner Dissertation über den römischen Alblimes, die von Professor Ulbert vergeben wurde und mit der er seine Studienzeit in München durch die Promotion abschloß.

Seine erste Stellung bekleidete Jörg Heiligmann ab 1979 am Römischen Museum der Städtischen Kunstsammlungen Augsburg als Bodendenkmalpfleger für den Stadtkreis Augsburg. Anschließend bot sich die Gelegenheit, ab 1. 10. 1981 am Landesdenkmalamt Baden-Württemberg als Gebietsreferent für die Bodendenkmalpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätig zu werden. Wie es sich für einen provinzialrömischen Archäologen gehört, wohnt er in Rottenburg, nur wenige Meter entfernt vom römischen Gutshof im „Kreuzerfeld“.

★

Hauptkonservator **Dr. Siegwalt Schiek**, bisher Leiter der Bodendenkmalpflege im Regierungsbezirk Tübingen, wurde mit Wirkung vom 1. September 1981 an die Dienststelle Stuttgart versetzt. Dr. Schiek wurde zum Leiter der Bodendenkmalpflege im Regierungsbezirk Stuttgart (Referat 21) ernannt; zugleich ist er Stellvertreter des Abteilungsleiters.

Zu seinem Nachfolger als Leiter der Bodendenkmalpflege im Regierungsbezirk Tübingen wurde **Dr. Hartmann Reim** ernannt. Dr. Reim war bis jetzt Gebietsreferent in Tübingen.